

Neues vom Seehundsfell

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 48

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues vom Seehundsfell

AUFNAHMEN CLAIRE, PARIS

Zu den Vorfreuden des Winters gehört die Auswahl eines Skianzuges oder wenigstens das Aussuchen zahlreicher, unentbehrlicher Modetorheiten. Endlich dürfen die neuesten Pariser Sportschöpfungen den Schnee sehen! Seehundsfelle werden von nun an nicht mehr ausschließlich zum Skiaufstieg unentbehrlich, sie sind über Nacht Trumpf geworden als sachliche Ergänzung oder spielerische Verzierung des Sportanzuges. Man trägt Seehundsgamaschen und -handschuhe, wasserdicht, widerstandsfähig, warm und leicht... Wunderbarer Einfall! Der arme Seehund muß auch daran glauben, wenn ein selbstgestrickter Pullover — dieses Jahr meistens wein- oder tomatenrot — eine Ergänzung braucht... Die Skihäschen stürzen sich erpicht auf jede neue Sensationsmöglichkeit, während die richtigen Skifahrer ihrem alten, abgeschabten, sicher auch geschmackvollen Anzug mit Genuß treu bleiben.

r. m.



Dunkelgrüne Skihose mit weinroter Wollweste. Kragengarnitur, Gürtel und Knöpfe, sowie der Aufputz der Mütze sind aus Seehundsfell.



Rechts:

Praktischer Anzug mit Modärmeln. Hier ist die Anwendung des Seehundsfells wirklich angebracht.

Links:

Nach den Leistungen des Tages möchte das Herz des Skihäschens gerne auf seine Rechnung kommen. Deshalb wird es wahrscheinlich dieses Jahr allgemein anerkannt sein, daß man es so offensichtlich zur Schau trägt.

